



planet diversity

WORLD CONGRESS ON THE FUTURE OF FOOD AND AGRICULTURE **BONN GERMANY** 12-16 MAY 2008

Kongress-Programm "Planet Diversity"

Montag, 12. Mai – Demonstration und Festival

- 11:00-14:00 **Intern. Demonstration zum Verhandlungsort der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO**
Kurze Reden am Verhandlungsort mit Percy Schmeiser, Ulrich Kelber, Vandana Shiva, Farida Akhter, Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf, Hubert Weiger, José Bove (*tbc*),
- 14:00-22:00 **Festival der Vielfalt** in den Rheinauen
Begrüßungszeremonie, Musik, Theater, Vorträge, Filme, Aktionen, Reden, Internationale Info-Pavillons, Kinderprogramm, Tanz und regionale Spezialitäten aus aller Welt
- 15:00-20:00 Vorbereitungstreffen- und workshops

Dienstag, 13. Mai – Beginn des Kongresses

- 08:30-09:00 **Begrüßung und Einführung**
Mit Vandana Shiva, Christine von Weizsäcker, Annemarie Volling, Siegrid Herbst
Moderation: Benedikt Haerlin
- 09:00-11:00 **PLENARSITZUNG: DAS PARADIGMA DER VIELFALT**
Parichart Suwanbubha: Der Geist der Vielfalt – gemeinsame und unterschiedliche ethische Betrachtungsweisen
Jacob v. Uexküll: Vielfalt und die richtige Lebensgrundlage für kommende Generationen
Michael Ableman: Fields of plenty – die Reise eines Bauern zu den Gärten der Hoffnung dieser Welt
Hans Herren: Vielfalt und Komplexität – Kleine Lösungen, globale Visionen, gemeinsames Wissen
Suprabha Seshan: Abstecher ins Abenteuer – Beleuchtung der Vielfalt von innen und außen
- 11:30-16:00 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause
Neues Pflanzenbild: Ein wissenschaftlicher und ethischer Diskurs organisiert von Florianne Koechlin
Einheimische Viehzucht und Existenzgrundlage in Randgebieten organisiert von der Liga für Hirtenvölker und nachhaltige Viehwirtschaft, Schweißfurth-Stiftung
Wissensbildung zur biologischen Vielfalt organisiert von ILEIA, AS-PTA, IED und AME
Frauenaktion für biologische Vielfalt organisiert von Women and Life on Earth (Frauen in internationaler Zusammenarbeit für Frieden, Ökologie und soziale Gerechtigkeit e.V)

Gesundheitliche Auswirkungen von GVOs organisiert von der Federation of Ecological Physicists

Bäuerliche Saatgutstrategien und Klimaveränderung organisiert von Protect the Future, Red de Semillas, Réseau Semences Paysanne und ICARDA

Haftung und Entschädigung bei GVO Schädigung organisiert von Ecoropa, Globelaw, Washington Biotechnology Action Council, Greenpeace

Agro-Ökologie, Eine andere Herangehensweise zu landwirtschaftlicher Produktivität organisiert von der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler

Ein neues Paradigma für Landwirtschaft? Die Internationale Landwirtschaftsevaluierung der Vereinten Nationen, IAASTD, organisiert von Greenpeace

16:30-19:00 **PLENARSITZUNG: GELEBTE VIELFALT - ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT UND DIE ERFOLGE VON KLEINBAUERN**

Helmy Abouleish: Die Wüste begrünen - eine organische Erfolgsgeschichte aus Ägypten

Miguel Altieri: Lateinamerikanische Biodiversitätsfarmen: Ein ökologischer Schatz unseres Planeten

Paulo Petersen: Austausch praktischer Erfahrungen in der alternativen Landwirtschaft, lokal und global

Farida Akhter: Dorf für Dorf, Schritt für Schritt, Saatgutaustausch in Bangladesch

Melaku Worede: Lebenswichtiges Saatgut und die Weisheit der Landwirte in Äthiopien und auf der ganzen Welt

19:00-20:30 Abendessen

20:30-? Abendprogramm in der Lobby und im Garten: Drinks, Rednertribünen, Filme, Musik

Mittwoch, 14. Mai

08:30-11:00 Einführung in das Tagesprogramm

Günter Altner und Gäste: Die Seele der Vielfalt, eine trans-religiöse Übung

09:00-11:00 **PLENARSITZUNG: REGIONALE SELBSTBESTIMMUNG - LOKAL, VIELFÄLTIG, GENTECHNIK-FREI**

Maya Graf, Schweizer Parlament & Gentechfrei-Initiative: Die Schweiz - gentechnikfrei durch demokratische Abstimmung

Susanna Cenni, Landwirtschaftsministerin der Toskana, Italien: Gentechnikfreie Regionen Europas - eine wohl überlegte Wahl

Edenia Montaño Salgado, Vertreterin der Zenú, Kolumbien: Keine gentechnisch veränderten Lebensmittel auf unserem Land - zur Verteidigung unseres geheiligten Landes

Dr. Coulibali, Mali: Afrika braucht intelligente Technologien, keine Gentechnik

Dr. Vijayan, Kerala, Indien: Warum Kerala ein gentechnikfreier Staat Indiens ist

Lyudmilla Stebenkova, Vorsitzende des Gesundheitskomitees der Moskauer Duma, Russland: Gentechnikfreies Moskau

Claire Banegas, Bolivianischer Vize Minister für Bio-Diversität, Wald-Ressourcen und Umwelt

Asada Shinji, ehemaliger stellvertretender Verwalter von Hokkaido, Japan: Wie Hokkaido seine Bauern vor GVOs schützt

- 11:30-16:00 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause
Kann ökologischer Landbau die Welt ernähren? organisiert von EED, IFOAM und Partnern
Der Codex Alimentarius und GVOs organisiert von Greenpeace, Washington Biotechnology Action Council
Nanotechnologie und synthetische Biologie organisiert von Platform Health and Environment
GVOs in Afrika
GVOs in Asien
GVOs in Lateinamerika organisiert von der Fundacion Sociedades Sustentables
GVOs in Europa organisiert von Greenpeace und Friends of the Earth
GVOs im Australisch-Pazifischen Raum organisiert von Conservation Council of Western Australia, GE Free New Zealand
Kein Patent auf Leben organisiert von Scouting Biotechnology et "No Patents on Life"
Konservierung von Saatgut von Baue rnhöfen und Hausgärten und Wissensvermittlung organisiert von Arche Noah
Vorteilsausgleich? Legitimierung der Umwandlung von Natur und Wissen organisiert von Thanal und African Centre for Biosafety
Wissensaustausch zwischen den Generationen organisiert von Studenten von Universität Kassel / Witzenhausen
- 16:15-18:00 **PLENARSITZUNG: SAATEN DER HOFFNUNG**
Assétou Founé Samaké, Mali: Freier Austausch von Saatgut in Afrika
Victoria Tauli-Corpuz, Philippinen: Entwicklung und gemeinschaftliche Nutzung von Saatgut in der indigenen Gemeinschaft
Edith Lammerts van Bueren, Niederlande: Organische Zucht in Europa
Alejandro Argumedo, Peru: Das Kartoffelnetzwerk in den Anden
Jacob Nellithanam, Indien: Gemeinschaftsrechte und Saatgutsouveränität in Andra Pradesh
- 18:00-21:00 **Informationsmarkt**: 10 kurze Projektpräsentationen mit Diskussion in Kleingruppen
- 21:00-? Abendprogramm in der Lobby und im Garten: Drinks, Rednertribünen, Filme, Musik

Donnerstag, 15. Mai

- 08:30-9:00 Einführung in das Tagesprogramm
Vandana Shiva: Lebensmittelsicherheit, Ernährungssouveränität und Klimawandel
- 09:00-09:40 **PLENARSITZUNG: VIELFALT UND KLIMAWANDEL**
Hartmut Graßl: Wie können die Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Erderwärmung minimiert werden
Eric Holt-Giménez: "Food First" - Bauern, Biokraftstoffe und Nachhaltigkeit
- 9:45-11:45 **Informationsmarkt**: 10 kurze Projektpräsentationen mit Diskussion in Kleingruppen
- 12:00-16:30 **WORKSHOPS**, mit Mittagspause
GVO-Kontaminierung und Nahrungssouveränität organisiert von EED und Partnern
Vielfalt in der Wissenschaft organisiert von Fondation Sciences Citoyennes

Saatgut: Gemeinwesen, private Kontrolle und freie Zugänglichkeit organisiert von Coordination Paysanne Européenne/Via Campesina, IG Saatgut

Futtopflanzen als Brennstoff? organisiert von Eco-Nexus, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, Friends of the Earth, Food First, FBOMS

Perspektiven für eine Welt ohne GVOs organisiert von GENET

Frauen, Vielfalt und Landwirtschaft organisiert von Women and Life on Earth

Städtische Gärten und städtische Landwirtschaft organisiert von AS-PTA

Agrarhandel und Vielfalt organisiert von Misereor, Heinrich Böll Stiftung und Partnern

Klimaveränderung und ökologischer Landbau organisiert von IFOAM

gentechnisch veränderte Bäume organisiert von Global Justice Ecology Project

Die "Livestock Revolution", Auswirkungen der industriellen Tierproduktion in Europa, Asien und Lateinamerika, organisiert von Aseed und Corporatewatch

Terminator-Technologien, organisiert von Gen-ethisches Netzwerk

17:00-19:00 **PLENARSITZUNG: STRATEGIEN FÜR EINE ZUKUNFT DER VIELFALT**

Repräsentanten verschiedener Organisationen, unter ihnen:

Mamadou Goita, Mali: Die Agenda der Kleinbauern

Guy Kastler, Frankreich: Die Saatgut-Agenda

P.V. Sateesh, Indien: Die GVO-Agenda

Esst Vielfalt, um sie zu erhalten - Die Verbraucher-Agenda

Verschiedene Konzepte von Reichtum und Glück

Die Biokraftstoff-Agenda

Beth Burrows und Freunde: Präsentation und Verabschiedung eines Planet-Diversity-Manifests
(tbc)

Pipo Lernoud: Wrap-up Gedicht und take home message

19:00-? Abendprogramm und Abschiedsküsse in der Lobby und im Garten: Drinks, Rednertribünen, Filme, Musik

Freitag, 16. Mai

09:00-? Letzte Sitzung der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO und möglicher Lobbyeinsatz

11:00-12:00 Pressekonferenz zur Präsentation der Ergebnisse des Kongresses

13:00-14:30 Präsentation der Ergebnisse des Kongresses für die Teilnehmer der Biosicherheits-Verhandlungen der UNO

9:00-18:00 Exkursionen, Gelegenheit für Nachtreffen und Schlussworte